

## *Mit Abstand und neuen Angeboten*

# Malgartener Kulturschaffende laden zum Tag der offenen Tür ein

Von [Hildegard Wekenborg-Placke](#)



*Freuen sich auf den Tag der offenen Tür im Kloster Malgarten: von links Maria Breer-Bühnen, Peter Badstübner, Vera Zingsem, Silke Schwarz, Rolf Brüning, Heiner Windelband und Peter Bendfeld.*

Foto: Hildegard Wekenborg-Placke

Malgarten. Wegen der Corona-Krise findet der Tag des offenen Denkmals 2020 am 13. September überwiegend digital statt. Diese Schiene bespiele die Kulturschaffenden im Kloster Malgarten zwar auch, laden aber zusätzlich ganz analog von 11 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen (Garten)Tür ein.

Es gibt im Internet [einen Infofilm über das Kloster Malgarten und einen Panorama-Rundgang durch die frühere Abtei](#). "Das haben wir offiziell zum Denkmalstag gemeldet", berichtet Silke Schwarz, die seit Jahren auf dem Gelände lebt. Aber das sollte nicht alles sein. "Wir merken, dass die Menschen hungrig sind nach Kultur, nach Begegnung und nach schönen Orten", sagt [Maria Breer-Bühnen, die im Kloster den Hestia-Werkraum](#) betreibt und zu den Organisatoren des Tages der offenen Tür gehört, bei der Programmvorstellung. In den vergangenen Monaten seien viel mehr Radfahrer und Fußgänger gekommen als in den Vorjahren, unterstreicht [der Schauspieler Peter Badstübner](#). "Wir haben fast täglich Besucher hier. In den Gespräche stellt sich dann heraus, dass viel mehr als sonst aus Bramsche und der näheren Umgebung kommen", freut sich [Gartenarchitektin Silke Schwarz](#). Spazieren zu gehen und sich im Freien aufzuhalten war auch

zur Zeit des Lockdowns erlaubt und Gäste, die sich "eigenverantwortlich" (Kloster-Website) draußen umsahen, ausdrücklich willkommen.

## "Indoor ist Maske und Abstand"

Vor dem Hintergrund dieser Erfahrungen haben sich die Mitglieder des Forums Malgarten nun entschlossen, am Denkmalstag Besucher nicht nur zu Angeboten im Freien einzuladen, sondern unter Einhaltung der Hygienevorschriften auch Führungen durch Gästebereich und Werkstätten anzubieten. "Für alle Besucher gibt es eine klare Ansage: "Indoor ist Maske und Abstand", unterstreicht Badstübner. Darauf werde, natürlich auch im eigenen Interesse, strikt geachtet. Bei den Kursen und Führungen, die bereits wieder im Kloster stattfinden, haben die Forumsmitglieder allerdings beobachtet, dass sich die Menschen mittlerweile schon von selbst an die sogenannte AHA-Regel (Abstand - Hygiene - Alltagsmasken) hielten. "Es wird selbstverständlich Desinfektionsmittel und -tücher geben und wo es eng ist, wird's einspurig", erläutert Breer-Dühnen. Da die ein Großteil der Angebote im Freien stattfindet, hoffen die Veranstalter natürlich auf Wetterglück.

## Führungen und Mitmach-Angebote

Der Tag des offenen Denkmals hat Tradition im ehemaligen Benediktinerinnen-Kloster an der Hase. Wie bereits im Vorjahr finden mehrmals Führungen [durch die](#) 2019 neu eröffnete Museumsscheune mit der Dauerausstellung der Arbeiten von Julitta Franke statt.



Foto: [Andreas Wenk](#)

Vera Zingsem vor den Sophienstatuen in der Museumsscheune Malgarten

Die erste Führung steht von 11 bis 12.30 Uhr mit Brigitte Prinzhorn-Negel unter dem Motto "Zwischen Euphrat und Tigris". Weitere Führungen durch die Museumsscheune finden um 13.30 Uhr mit Vera Zingsem und um 16.30 Uhr mit Christian Conrad statt. Ganz neu ist allerdings, dass Prinzhorn-Negel im Anschluss an die Führungen in das Arbeiten mit Rollsiegel einführen wird. Rollsiegel sind zylindrische Siegel, deren Mantelfläche mit einer eingravierten Darstellung versehen wurde, die auf einem formbaren Material eine Abrollung in Form eines fortlaufenden Bandes erzeugen konnte. Sie wurden in Südmesopotamien in der zweiten Hälfte des 4. Jahrtausends vor Christus erfunden und waren bis in das 1. Jahrtausend vor Christus die dominante Siegelform des Alten Orients. "Mit diesen Siegeln wurden manchmal ganze Geschichten erzählt", wirbt Breer-Dühnen für den spannenden Workshop.

Vera Zingsem lädt neben der Führung durch die Museumsscheune um 16 Uhr zu einer Wassermeditation. Treffpunkt ist am Steinkreis im hinteren Bereich des Klostergeländes. Von hier

aus geht es an den Teich oder an die Hase. "Wasser bietet Gelegenheit zu zahlreichen Assoziationen", verspricht die Autorin meditative Anregungen und Impulse.

Neu ist auch das Angebot, im Obsthof des Geländes "Kreative Ohrenkneiferhotels für den eigenen Garten" zu gestalten. Die Idee zu dem Workshop kam Christiane Matz, die als Präparatorin im Varusschlacht-Museum in Kalkriese arbeitet, bei einem Besuch in Silke Schwarz Naturgarten auf dem Areal. Zum Zuschauen und Mitmachen eingeladen sind Besucher ebenfalls ab 11.30 Uhr beim Bildhauerkurs von Rolf Brüning [im Skulpturengarten](#) sowie beim "Erlebnis Sprechen" mit Peter Badstübner.

## Unterwegs mit dem Klosterimker

Neben den Mitmachangeboten stehen etliche Führungen auf dem Programm des Tages der offenen Tür. Um 12, 14 und 16 Uhr zeigt Peter Badstübner den Gästebereich im Konvent. "Klosterimker" Jürgen Ollenburg erklärt um 12.30 Uhr die vielfältige Flora und Fauna des Geländes. Außerdem bietet Ollenburg um 15 Uhr noch eine Bienenführung an. Um 13 Uhr stellt Silke Schwarz die "Klostergeschichte ganz kurz" während eines barrierefreien Rundganges vor. Um 15.30 Uhr gibt Schwarz Tipps zum Thema "Gartentherapie im eigenen Garten". Jeweils um 14.30 und 17 Uhr [lädt der Musiker und Kontrabassbauer Heiner Windelband zur Führung in seine "Sünnenblink"-Musikwerkstatt](#) ein.

Darüberhinaus sind folgende Ateliers von 11 bis 18 Uhr geöffnet: Atelier im Malgarten von Rolf Brüning, Atelier hestia-Werkraum von Maria Breer-Dühnen; Sünnenblink-Musikwerkstatt; Stauden- und Kräutergarten von Silke Schwarz; Skulpturengarten mit Steinkreis von Rolf Brüning und Peter Badstübner sowie das Beginenland und Mariengärtchen von Barbara Brosch und Claudia Lohrmann.

Rund um den Ochsenstall, im Großen Saal und in der Galerie im Kreuzgang sind Keramiken von Gerhard Bendfeld ausgestellt. Bendfeld wird "in einer Art Fundgrube", wie er sagt, Keramiken zum Verkauf anbieten. Holzstelen und Keramikskulpturen von Maria Breer-Dühnen sind im Kreuzhof, im Hestia-Werkraum und davor zu sehen

"Los Elegantos" sorgen mit Swing für musikalische Live-Unterhaltung, um 15 Uhr findet ein Konzert mit der Gruppe "Wüstensand" statt.

Die Gaststätte "Zum Amtsrichter" auf dem Klostergelände ist von 9 bis 23 Uhr geöffnet, das italienische Restaurant "Da Pina" gegenüber der Klostereinfahrt von 12 bis 14 und von 17.30 bis 23 Uhr. "Außerdem kann man bei Jürgen Ollenburg Honig kaufen und schlecken", verrät Silke Schwarz.

---

Aus:

<https://www.noz.de/lokales/bramsche/artikel/2116278/malgartener-kulturschaffende-laden-zum-tag-der-offenen-tuer-ein> *Online Premium Ausgabe Maria Breer-Dühnen*